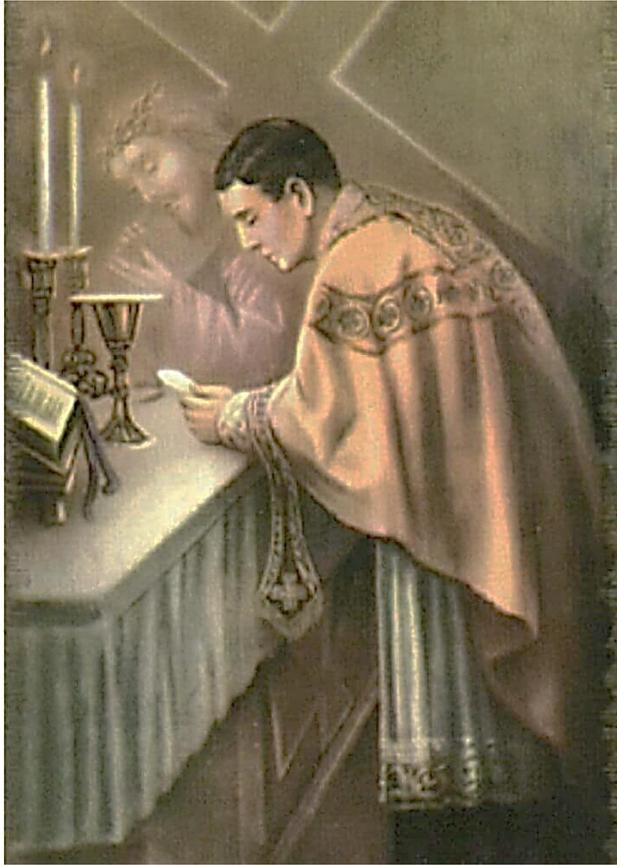


Gottesdienstordnung



Priorat St. Bonifatius

Priesterbruderschaft St. Pius X.
Bottroper Str. 295 – 45356 Essen

Juni 2024

Zum Geleit

Liebe Gläubige,



Es ist nicht leicht zu verstehen, weshalb man auf eine gute Kleidung achten soll. Wer aber vom **katholischen Glauben** überzeugt ist, muss auch akzeptieren, dass er mit seiner Kleidung eine Verantwortung trägt - vor Gott, vor sich selbst und vor den anderen. Vielleicht hilft es, wenn wir uns ein paar Gedanken über die Soutane, über unsere Priesterkleidung machen.

Natürlich kann man die Frage aufwerfen, ob die Soutane noch zeitgemäß sei. Wenn wir in der Öffentlichkeit so auftreten - rufen wir damit nicht Ärgernis hervor? Gibt es nicht solche, die sich daran stören und dann über Gott, die Kirche und alles Heilige spotten, sich lustig machen und sich somit versündigen? Darf man andere provozieren, sodass sie sich über das Religiöse lächerlich machen? Zwar sind das berechnete Fragen. Aber sie verlieren an Bedeutung, wenn man Wert und Nutzen der Soutane betrachtet.

Farbe und Form der Soutane zeigen jahrein und jahraus, direkt und indirekt und trotz der zeitbedingten Mode, dass das Irdische vergeht und dass es etwas Ewiges gibt, **Gott**. Für alle offenen und gutwilligen Menschen predigt der Priester durch sein Kleid auf der Straße und in der Öffentlichkeit. Er verweist auf Gott und das Leben nach dem Tode. Er zeigt, dass das Irdische und Menschliche, dass Materie und Sinnlichkeit nicht das Wichtigste und Entscheidende sind. Dass einige sich deshalb ärgern, das ist unvermeidlich. Dafür denken andere nach. Und darum lohnt es sich.

Zudem ist die Soutane ein Schutz für den **Priester selbst**. Will er Gott zu den Menschen bringen und die Menschen zu Gott führen, dann muss er selbst immer wieder an diese Aufgabe denken und sich bemühen, selber ein Vorbild zu sein. Was er predigt, das muss er vorleben: Das Irdische ist vergänglich - Gott ist das Wichtigste. Auch in der Soutane bleibt er Mensch. Aber ohne Soutane passt er sich zu sehr der Welt an. Die Soutane hilft ihm, Mittler zwischen Gott und den Menschen zu sein. So kann er die Menschen und ihre Sorgen genauso gut verstehen und ihnen viel besser helfen, als wenn er sich ihnen (ohne Soutane) anpasst.

Das ist aber auch der Vorteil für die **Menschen**. Selbst wenn die Soutane auf den ersten Blick unzeitgemäß und befremdend wirkt, so gibt es doch viele, die dadurch über Sinn und Ziel ihres Lebens nachdenken. Nicht wenige finden dadurch wieder den Weg zu Gott und zu einem glücklichen Leben. Darum lohnt sich das zeitlose Priesterkleid!

Mit priesterlichen Segensgrüßen

P. Markus Niederberger

Aufgelesen - Der Priester

Nun will ich Ihnen gleich sagen: der Mensch von heute hat natürlich keinen Zugang zum Verständnis priesterlicher Sendung. Der weiß vielleicht, wozu Ärzte da sind und Juristen und Schuhmacher und Apotheker, aber Priester? - der kommt in seinem Berufsverzeichnis nicht vor! Für wen es keine anderen Wirklichkeiten gibt als Sport und Essen, Auto und das, was er am Weekend hinter sich auf dem Motorrad hat, dieser arme Mensch wird natürlich nicht ahnen, wozu ein Priester gut sein könnte. Wer diesseitig eingestellt ist und keine anderen Wirklichkeiten kennt als die diesseitigen, der kennt im günstigsten Fall einen Ethiklehrer, einen Weltanschauungsberater vielleicht, und auf jeden Fall seinen Psychotherapeuten. Aber was ein Priester ist, kann man nur begreifen, wenn man an einen persönlichen Gott glaubt.

Und doch brauchte gerade der an die Welt verlorene Mensch den Priester. Gewiss, es ist erschütternd, dass Gott schwache Menschen als seine Sprecher und Dolmetscher gebraucht, als seine Propheten und Werkzeuge, um die Welt in Gnaden zu sich heimzuholen -- aber noch viel mehr braucht der Mensch den Priester. Wie sinnlos ist es, wenn man sagt: „Wozu brauche ich einen Priester, wenn ich beten will?“ Man darf nur einmal die umgekehrte Frage stellen: „Wohin käme der Mensch, wenn da einmal keine Priester mehr wären? Wohin käme die Welt ohne die Priester?“

(vgl. P. Pio: „Eher könnte die Welt ohne Sonne bestehen, als ohne Messe“ – ohne Priester)

Juni

2024

Sa	1.	hl. Angela Merici	<i>Herz Mariä-Sühnesamstag</i>
So	2.	2. Sonntag nach Pfingsten	
Mo	3.	Wochentag	
Di	4.	hl. Franz Caracciolo	
Mi	5.	hl. Bonifatius I. Kl. (Kirchenpatron und Apostel Deutschlands) äussere Feier am So	
Do	6.	hl. Norbert	<i>Priester-Donnerstag</i>
Fr	7.	Fest des Allerheiligsten Herzen Jesu	<i>(Herz-Jesu-Freitag)</i>
Sa	8.	Muttergottessamstag	
So	9.	äussere Feier hl. Bonifatius I. Kl. (3. Sonntag nach Pfingsten)	
Mo	10.	hl. Margarita	
Di	11.	hl. Barnabas	
Mi	12.	hl. Johannes von Sahagun; <i>Cyrinus, Nabor und Nazarius</i>	
Do	13.	hl. Antonius von Padua	
Fr	14.	hl. Basilius d. Grosse	<i>nachgefeierter Fatima-Abend</i>
Sa	15.	Muttergottessamstag, <i>Hll. Vitus, Modestus und Crescentia</i>	
So	16.	4. Sonntag nach Pfingsten	
Mo	17.	hl. Gregor Barbarigo	
Di	18.	hl. Ephräm der Syrer; <i>hll. Markus und Marcellianus</i>	
Mi	19.	hl. Juliana von Falconieri; <i>hll. Gervasius und Protasius</i>	
Do	20.	<i>hl. Silverius</i>	
Fr	21.	hl. Aloisius von Gonzaga	
Sa	22.	hl. Paulinus	
So	23.	5. Sonntag nach Pfingsten	
Mo	24.	hl. Johannes d. Täufer (I. Kl.)	
Di	25.	hl. Wilhelm	
Mi	26.	hl. Johannes und Paulus	
Do	27.	Wochentag	
Fr	28.	Vigil der hl. Petrus und Paulus	
Sa	29.	hl. Apostel Petrus und Paulus (I. Kl.)	
So	30.	6. Sonntag nach Pfingsten	

Messen		Andacht		Besonderes	
		8.00	8.45	7.25 Rosenkranz u. Beichte / nach Messe: Sühnebetrachtung	Sa 1.
8.00	10.00		9.25 Rk	Nach hl. Messen: Novene um Berufungen	So 2.
	7.15			Requiem Freunde & Wohltäter	Mo 3.
	7.15	17.45	18.30 Rk	17.15 Beichtgelegenheit	Di 4.
6.30	7.15				Mi 5.
	7.15	17.45	18.30 Rk *	17.15 Beichte / *Hl. Std. für Priester u. geistl. Berufungen	Do 6.
		17.45	21.30 Segen	17.15 Beichte / nach Messe: Rosenkranzpsalter u. Beichte	Fr 7.
		8.00		7.25 Beichtgelegenheit	Sa 8.
8.00	10.00		9.25 Rk	Nach hl. Messen: Novene um Berufungen (letzter Tag)	So 9.
	7.15				Mo 10.
	7.15	17.45	18.30 Rk	17.15 Beichtgelegenheit	Di 11.
6.30	7.15				Mi 12.
	7.15				Do 13.
	7.15	17.45	21.30 Segen	nach Messe: Rosenkranzpsalter u. Beichtgelegenheit	Fr 14.
		8.00		7.25 Beichtgelegenheit	Sa 15.
8.00	10.00		9.25 Rk		So 16.
	7.15				Mo 17.
	7.15	17.45	18.30 Rk	17.15 Beichtgelegenheit	Di 18.
6.30	7.15				Mi 19.
	7.15				Do 20.
	---	17.45	21.30 Segen	17.15 Beichtgelegenheit	Fr 21.
	---	12.00!		12.00 Trauungsgottesdienst	Sa 22.
8.00	10.00		9.25 Rk	Familienrunde	So 23.
	7.15				Mo 24.
	7.15	17.45	18.30 Rk	17.15 Beichtgelegenheit	Di 25.
6.30	7.15				Mi 26.
	7.15				Do 27.
	7.15	17.45	21.30 Segen	17.15 Beichtgelegenheit	Fr 28.
		8.00		7.25 Beichtgelegenheit (Priesterweißen in Zaitzkofen)	Sa 29.
8.00	10.00		9.25 Rk		So 30.

fett = ges. Amt (bei Spalte „Andacht“: = mit Aussetzung des allerheiligsten Altarsakraments) / Rk= Rosenkranz

Hinweise für den Monat Juni

KJB So 16. Juni

Familienrunde So 23. Juni

Drittorden Da in diesem Monat die Priesterweihen in Zaitzkofen stattfinden, fällt ein besonderes Treffen aus

Katechismus (für Kinder) **Bitte melden!**

Intention des euchar. Kreuzzuges: ...für die Priesterbruderschaft St. Pius X. und für Priester und Ordensberufungen

Priesterabwesenheit: P. Thomas Bückler ist vom **17.-22. Juni** in Ferien.

Neue Gläubige P. Niederberger freut sich, mit Ihnen einmal ein **persönliches Gespräch** führen zu können.

Beichtgelegenheit Auf Anfrage sind wir gerne **für Sie da** - im Normalfall vor den Samstags-, Sonntags- und Abendmessen sowie am Herz-Jesu-Freitag vor und nach der Abendmesse.

(vor den Frühmessen an Wochentagen sollten die Priester nicht gefragt werden, da sie verpflichtet sind Betrachtung zu halten und sie durch Zerstückelung grossen Schaden leidet)

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt und Ansprechpartner in seelsorglichen Anliegen:

P. Markus Niederberger

Bottroper Str. 295

45356 Essen

Tel.: 0201 / 66 49 22 - In Sterbenotfällen bei Tag und Nacht!

Fax: 0201 / 66 90 75

Email: priorat-essen@fsspx.de

Bankverbindung des Priorates St. Bonifatius:

Für die SEPA-Überweisung: IBAN: DE93 6009 0100 0415 5920 03 // BIC: VOBADSSXXX
Volksbank Stuttgart

Ganz wichtig:

Immer Verwendungszweck angeben: **Priorat Essen** (oder Kostenstellenummer: **208000**)

Evtl. **Generalsanierung** Priorat Essen

Vorankündigung für den Monat **Juli**

Zwei Seminaristen aus Zaitzkofen werden am **Freitag**, den **5. Juli** in Essen Halt machen und nach der Abendmesse (Herz-Jesu-Freitag) einen **Vortrag** über das Seminar halten

Wir beten für die Verstorbenen des Monats Juni

03.06.2018	Theresia Tuguntke
04.06.1989	Karl Anker
05.06.1993	Martha Röhl
05.06.2014	Johann Hermsen
06.06.1999	Sophie Podrenek
11.06.2011	Klara Schumacher
16.06.1986	Alwin Kindor
16.06.1999	Hans Schudmann
18.06.2001	Katharina Heusch
20.06.1990	Arnold Grünberg
22.06.2019	Josephine Grahe
24.06.2004	Agnes Stark
27.06.1996	Maria Mazatka
29.06.1993	Johanna Plein
29.06.2009	Katharina Maaßen
30.06.2004	Margarethe Macioszek

Herr, schenk Ihnen die ewige Ruhe!

Der Priester, ein zweiter Christus (hl. Norbert)

Oh Priester, wer bist du?

Du stammst nicht von dir,

denn du bist **aus dem Nichts**.

Du hast nicht dich zum Ziel,

denn du bist **Mittler** auf Gott hin.

Du gehörst nicht dir,

denn du bist **Bräutigam der Kirche**.

Du bist nicht dein eigen,

denn du bist der **Diener aller**.

Du bist nicht du selbst,

denn du bist **Gott**.

Was also bist du?

Nichts und alles.

Oh Priester!